

In Offener Klasse keine Überraschung

Fechten 9. Degenpool
Kreisrangliste

Saalfeld. Auch beim 9. Kreisranglistenturnier in der offenen Klasse im Degenfechten konnte sich der in der Gesamtwertung führende Andreas Langen unge schlagen durchsetzen und damit seine Führung leicht ausbauen. Im direkten Duell gegen Verfolger André Langen setzte er sich klar durch. Dieser konnte trotz zwei weiterer Niederlagen gegen Matthias Lieske und Pascal Schier Platz zwei in der Tageswertung erkämpfen.

Matthias Lieske und Pascal Schier belegten die Ränge drei und vier. Beste weibliche Starterin war Uta Gräf auf Platz fünf der Gesamtwertung vor Meike Wenzlaff, die Sechste wurde.

Dass er noch lange nicht zum alten Eisen gehört, bewies Senior Heinz Schier, der nach längerer Trainings- und Wettkampfpause auf Anhieb Siebenter wurde.

In der Gesamtwertung führt Andreas Langen vor André Langen und Meike Wenzlaff, die Michael Bügel von Platz drei verdrängte.

Das nächste Kreisranglistenturnier in der offenen Klasse wird bereits am 13. Juni ausgefochten und dient der Vorbereitung auf die internationalen offenen Kreismeisterschaften (Degenmarathon) und das Finale im Thüringenpokal 2013 am kommenden Wochenende in der Saalfelder Dreifelderhalle „Grüne Mitte“ OTZ/AL

Saalfelder Leichtathleten vorn

Saalfeld. Am 28. Mai nahm eine Auswahl des Saalfelder Leichtathletikvereins am Abendsportfest in Hermsdorf teil. Dieses Sportfest war sehr gut besucht. Viele Thüringer Vereine nutzten die Möglichkeit, ihre Leistungen in Vorbereitung der Thüringer Meisterschaft zu verbessern.

Beste Teilnehmerin des Saalfelder Leichtathletikvereins war Isabell Hildebrandt. Sie erreichte einen ersten Platz im Weitsprung mit 4,26 Metern, einen zweiten Platz im 60-Meter-Hürdenlauf und einen dritten Platz im Hochsprung.

Einen sehr guten dritten Platz belegte Laura Lachmann im Ballwurf mit sehr guten 33 Metern. In der gleichen Disziplin verbesserte Luise Lachmann bei den zehnjährigen Mädchen ihre Bestleistung auf 20 Meter.

Das sehr gute Saalfelder Ergebnis rundete Nils Weisinger mit einem vierten Platz und 3,74 Metern im Weitsprung der elfjährigen Jungen ab.

OTZ/A. Hennig

Sportberichte an OTZ-Redaktion

Saalfeld. Bitte senden Sie Sportberichte per E-Mail an die OTZ-Lokalredaktion Saalfeld-Rudolstadt an sport-ru@otz.de OTZ



Im Rahmen der 9. Saalfelder Sportgala werden die „Sportler des Jahres 2012 der Stadt Saalfeld“ geehrt. Zu den Ausgezeichneten gehören drei sehr erfolgreiche Sportlerinnen, fünf ehrenamtliche Übungsleiter und die erste Handball-Männermannschaft des 1. SSV. Fotos (4) : Peter Scholz

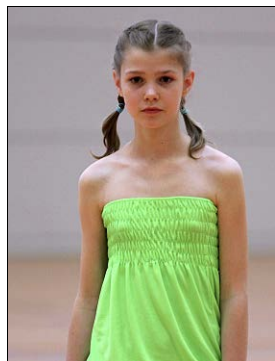
Frauen sind Sportler des Jahres 2012

Stadt Saalfeld ehrt Athleten, die im Vorjahr besonders herausragende Leistungen erbrachten. Ehrung auch für fünf Übungsleiter und Ehrenamtliche. Handball-Männer des 1. SSV erhalten Auszeichnung als beste Mannschaft.

Von Ute Häfner

Saalfeld. In der Kreisstadt waren es vor allem die Frauen, die im vergangenen Jahr herausragende sportliche Erfolge erzielten. Deshalb wurden im Rahmen der 9. Sportgala drei Mädchen und Frauen mit dem Einzeltitel „Sportler des Jahres 2012“ der Stadt Saalfeld geehrt.

Isabell Hildebrandt (11) vom Saalfelder Leichtathletikverein hat aufgrund ihres Trainingsfleißes schon Großes vollbracht. So ist sie u.a. Thüringer Hallenmeisterin im Hochsprung. Meike Wenzlaff (17) vom MTV 1876 bestimmt seit mehreren Jahren das Niveau im Damendegen in Thüringen mit, erkämpfte mehrere Landesmeistertitel und qualifizierte sich mehrfach für die Deutschen Jugendmeisterschaften. Kerstin Müller vom Gehörlosenverein Saalfeld wurde 2012 Kreismeisterin im Kegeln, Landesmeisterin im Einzel sowie der Mannschaft und Deut-



Isabell Hildebrandt vom Saalfelder Leichtathletikverein.



Fechterin Meike Wenzlaff vom MTV 1876 ist „Sportlerin 2012 der Stadt“.



Boxer Silvio Schierle wird als „Sportler 2012 des Landkreises“ geehrt.

sche Meisterin. Sie gehört zu deutschen Nationalmannschaft, mit der sie am Samstag unterwegs war und daher die Ehrung nicht persönlich entgegen nehmen konnte.

Das war auch bei Heidrun Müller der Fall. Sie wurde für ihr ehrenamtliches Engagement beim Saalfelder Leichtathletik-

verein, aber auch für ihre Laufleistung bei den Senioren auf europäischer Ebene geehrt. Dr. Barbara Zschernitz von der Frauensportgruppe „Die Freiwilligen“ ist eine ebenso einsatzfreudige und engagierte Ehrenamtliche wie Angela Nickoll vom 1. FFC Saalfeld. Sie trainiert im Verein kleine Mädchen, leitet in der

Aquila-Schule Fußball-AGs und engagiert sich im KFA Mittelthüringen für den Frauenfußball. Udo Thierfelder war der Torwart des VfL 06 schlechthin. Seit 32 Jahren hält er dem Verein die Treue und kümmert sich nun um den Torwartnachwuchs. Als Not am Mann war, war er auch Co-Trainer für die 1.

Männermannschaft. Sein Vorkollege Hagen Renner wurde für seine erfolgreiche Arbeit im Nachwuchsbereich als „Sportler des Jahres“ geehrt.

„Mannschaft des Jahres“ wurden die Männer der ersten Handball-Mannschaft der SG Könitz/1. SSV mit ihren Trainern. Sie haben nach einer spannenden Saison mit Relegation den Wiederaufstieg in die Thüringenliga geschafft.

Im Vorgriff auf die Ehrung zum „Sportler des Jahres 2012 des Landkreises“ am kommenden Samstag zum Kreissportlerball wurde Silvio Schierle vom 1. SSV ausgezeichnet. Der junge Boxer ist u. a. zweimaliger Deutscher Meister.

Die Ehrungen nahmen Saalfelds Bürgermeister Matthias Graul, Sportamtsleiter Thomas Säuberlich und KSB-Vorsitzender Frank Persike im Beisein von Landrat Hartmut Holzhey und MdB Carola Stauche (CDU) vor.

Premiere in der Kreisstadt

Erstmals wird Sportehrenbrief vergeben – an Lutz Grau anlässlich seines 60. Geburtstages

Von Ute Häfner

Saalfeld. Erstmals wurde in Saalfeld von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, eine Persönlichkeit mit vielfältigen Verdiensten um den Sport mit dem Sportehrenbrief zu würdigen. Auf Beschluss des Saalfelder Stadtrates erhielt diese Ehrung anlässlich seines 60. Geburtstages im April Lutz Grau, Vorsitzender des 1. SSV Saalfeld 92.

Die Auszeichnung, mit der sich ein Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt verbindet, nahm Saalfelds Bürgermeister Matthias Graul (parteilos) im Rahmen der



Lutz Grau trägt sich nach erfolgter Auszeichnung ins Ehrenbuch der Stadt Saalfeld ein. Foto: Peter Scholz

9. Sportgala vor. Lutz Grau habe viel für den Saalfelder Sport getan, hieß es in der Laudatio.

„Der Boxsport ist für mich eine Schule des Lebens.“

Lutz Grau

Seine sportliche Laufbahn begann er beim Seesportmehrkampf, bevor er mit 14 Jahren zum Boxen kam. Hier brachte er es 1976 zum Studentenmeister. Acht Jahre war Grau selbst aktiver Boxer, begann aber schon

früh als Übungsleiter tätig zu werden und hat dabei viele junge Talente geformt, u.a. Silvio Schierle und David Müller. Der Diplomlehrer für Geografie und Sport hat 1992 den 1. SSV Saalfeld mit aus der Taufe gehoben und steht ihm bis heute vor. Zugleich ist er Leiter der Abteilung Boxen in seinem Verein. Mehrfach hat die Abteilung erfolgreich Deutsche Meisterschaften der Junioren organisiert, zuletzt im Mai dieses Jahres in der Sportschule Bad Blankenburg. Lutz Grau ist zudem Vorstandsmitglied des Thüringer Boxverbandes.

Saalfelds größter Verein wirbt für den Sport

Jugendgremium des 1. SSV verantwortet 9. Sportgala in und um Dreifelderhalle „Grüne Mitte“

Von Ute Häfner

Saalfeld. So recht zufrieden waren die Damen der Aerobic-Abteilung mit dem Zuschauer anmachenden nicht. Annett Burgkhardt gehörte zu den wenigen, die sich unter professioneller Anleitung in Step-Aerobic und Fit-Mix einweihen ließen. „Ich mache viel Sport und will jetzt wieder mit Aerobic anfangen“, erklärt die junge Saalfelderin ihr Interesse.

Die 9. Sportgala des 1. SSV Saalfeld, die am Samstag in und um die Dreifelderhalle „Grüne Mitte“ stattfand, kam ihr da gerade recht. Und auch wenn die Mitmachangebote für die Erwachsenen nicht den von den Veranstalter erhofften Zuspruch fanden, über die Reso-

nanz bei den Jüngsten konnte sich Vereinschef Lutz Grau freuen. „70 Kinder haben den Parcours absolviert“, verkündete er stolz. Jede Menge Andrang gab es auch beim Kistenklettern und auf der Hüpfburg. Zahlreich waren auch die Zuschauer, die die verschiedenen Ballspiele in der großen Halle verfolgten oder sich an den Auftritten der Sportaerobic-Mädchen erfreuten.

Lediglich die geplante Esdo-Präsentation musste abgesagt werden, weil die Mitglieder dieser Abteilung zeitgleich bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften starteten.

Seit 2007 organisiert das Jugendgremium des SSV unter Leitung von Jugendwart Oliver Grau die Sportgala und bekam höchstes Lob. Mit viel Ideen-

reichtum hätten die jungen Leute auf das Großereignis aufmerksam gemacht.

Der SSV ist mit knapp 1300 Mitgliedern der größte Saalfelder Sportverein und der zweitgrößte im Landkreis. In 17 Abteilungen trainieren auch gut 500 Kinder und Jugendliche. 63 Prozent aller Vereinsmitglieder sind Mädchen und Frauen. Verantwortung übernehmen die jungen Vereinsmitglieder auch als Übungsleiter. Und so wurden mit Marie Kriesche und Eva-Maria Röhner zwei junge Handballtrainerinnen durch ihren Verein im Rahmen der Sportgala geehrt. Ebenfalls vereinsintern geehrt wurden die Basketballer, die diese Saison in der Bezirksliga Ost die Tabellenspitze eroberten.



Zu den Vorführungen bei der 9. Sportgala gehörten auch diverse Handballspiele. Foto: Peter Scholz



Die Mädchen der Abteilung Sportaerobic präsentieren mehrfach ihr Können. Foto: Peter Scholz